



Aufg. Steinbruch am Koppenland, Tuttingen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Tuttingen
Gemeinde:	Tuttingen
Gemarkung:	Tuttingen
TK25-Nr.:	8018 Tuttingen
R/H-Werte:	3484700 / 5316120



Literatur:

Schöttle, M. (2005); Spitz, W. (1930)

Beschreibung:

Der kleine Steinbruch am Koppenland erschließt auf 2 m Höhe und 10 m Breite die Auflagerung pleistozäner Donauschotter (DO) auf Gesteinen der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta). Die hellbraungrauen Kalke mit dünnen mergeligen Zwischenmitteln sind gut gebankt. Darüber folgen die Donauschotter: verbackene Konglomerate, die vorwiegend aus aufgearbeiteten jurassischen Geröllen bestehen. An der Basis tritt eine grobe Gerölllage auf. Die Schotter repräsentieren Ablagerungen der Donau, die im Pleistozän auf dieser Höhe (ca. 700 m NN), also knapp 60 m höher als heute geflossen ist.